

# Amtsblatt für die Stadt Vetschau/Spreewald

## „Neue Vetschauer Nachrichten“

Jahrgang 2024 · Vetschau/Spreewald, den 8. Mai 2024 · Nummer 5

### Impressum

**Herausgeber:** Stadt Vetschau/Spreewald, Schloßstraße 10, 03226 Vetschau/Spreewald

**Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Stadt Vetschau/Spreewald, Der Bürgermeister Bengt Kanzler

**Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10, Telefon (0 35 35) 4 89 -0

Das Amtsblatt erscheint nach Bedarf und wird an alle tatsächlich und rechtlich erreichbaren Haushalte im Gebiet der Stadt Vetschau/Spreewald kostenlos verteilt. Es ist auch ab dem jeweiligen Ausgabetag kostenlos zu den jeweils geltenden Öffnungszeiten an folgenden Auslagestellen erhältlich: Stadtverwaltung Vetschau/Spreewald, Stadtschloß, Zimmer 101, Schloßstraße 10, 03226 Vetschau/Spreewald; Bibliothek Lübbenau-Vetschau, Ausleihstelle Vetschau, Maxim-Gorki-Straße 18, 03226 Vetschau/Spreewald.

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Jahresabonnementspreis von 71,88 Euro (inkl. Mehrwertsteuer und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 4,99 Euro pro Ausgabe über die LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster) bezogen werden.

## Inhaltsverzeichnis der amtlichen Bekanntmachungen

### Öffentliche Bekanntmachungen

#### - Amtliche Bekanntmachungen des hauptamtlichen Bürgermeisters

- Bekanntmachung der Beschlüsse aus der 32. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Vetschau/Spreewald am 29.02.2024 Seite 2
- Bekanntmachung der Beschlüsse aus der 30. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Vetschau/Spreewald am 23.03.2024 - nichtöffentlicher Teil Seite 2
- Bekanntmachung der Beschlüsse aus der 33. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Vetschau/Spreewald am 11.04.2024 Seite 3
- Bekanntmachung der Wahlbehörde über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 10. Europäischen Parlament und zur Kommunalwahl am 09. Juni 2024 Seite 4
- Wuzjawjenje wólbneho zastojnstwa wó pšawje na póglédowanje do zapisa wólarjow a wó wužělowanju wólbnych łopjenow za wólby do 10. Europskego parlamenta a za komunalne wólby 09.06.2024 Seite 6
- Bekanntmachung der Wahlbehörde zu den Europa- und Kommunalwahlen am 09.06.2024 Seite 7
- Wuzjawjenje wólbneho zastojnstwa k europskim a komunalnym wólbam 09.06.2024 Seite 9
- Satzung der Stadt Vetschau/Spreewald zur Umlage der Verbandsbeiträge des Gewässerunterhaltungsverbandes Wasser- und Bodenverband „Oberland Calau“ für das Jahr 2023 Seite 10
- **Amtliche Bekanntmachung des WAC-Calau**
- Beschlüsse der Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Calau (WAC) in ihrer 2. ordentlichen Sitzung am 26. März 2024 Seite 11

# Öffentliche Bekanntmachungen

## Bekanntmachung der Beschlüsse aus der 32. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Vetschau/Spreewald am 29.02.2024 - öffentlicher Teil

### 1) Entscheidung über Einsprüche zur Durchführung des Bürgerentscheides vom 05.11.2023 und über die Gültigkeit des Bürgerentscheides

Vorlage: BV-StVV-417-24

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- Die Einwendung, dass die Abstimmungsfrage zum Bürgerentscheid den Vertrauenspersonen des Bürgerbegehrens vor Durchführung des Bürgerentscheides nicht mitgeteilt wurde und nicht veröffentlicht wurde, ist unbegründet;
- Die Einwendung, dass im Abstimmungslokal 05 unerlaubte Wahlbeeinflussung stattfand, ist unbegründet;
- Der Bürgerentscheid „gegen das Aufstellen neuer Leuchten in wenig befahrenen Radduscher Seitenstraßen“ vom 05.11.2023 ist gültig.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	13
Zustimmung:	13
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

### 2) Wahlkreisfestlegung zur Wahl der Stadtverordnetenversammlung zur Kommunalwahl am 09.06.2024

Vorlage: BV-StVV-418-24

Beschluss:

Für die Wahl zur Stadtverordnetenversammlung der Stadt Vetschau/Spreewald am 09.06.2024 wird gemäß §§ 20 und 21 Kommunalwahlgesetz Brandenburg ein Wahlkreis gebildet.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	13
Zustimmung:	13
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

gez. Bengt Kanzler  
Bürgermeister

## Bekanntmachung der Beschlüsse aus der 32. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Vetschau/Spreewald am 29.02.2024 – nichtöffentlicher Teil

### 1) Grundstücksverkauf: Grundstücksteilfläche Flurstück 340 der Flur 1 in der Gemarkung Suschow

Vorlage: BV-StVV-412-23

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Verkauf einer Teilfläche von ca. 48 m<sup>2</sup> des Grundstücks Flurstück 340 der Flur 1 in der Gemarkung Suschow.

Für die Erfüllung zukünftiger kommunaler Aufgaben wird die betreffende Grundstücksfläche nicht mehr benötigt. Sie ist daher für die Gemeinde entbehrlich. Der Grundstücksverkauf erfolgt zum aktuellen Bodenrichtwert. Alle entstehen-

den Kosten aus dem Grundstücksgeschäft wie z.B. Notar, Vermessung, Grundbuch etc. sind vom Erwerber zu tragen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	15
Zustimmung:	15
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

### 2) Grundstücksverkauf: Grundstück Flurstücke 71 und 64 der Flur 1 in der Gemarkung Missen

Vorlage: BV-StVV-414-23

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Verkauf des Grundstücks Flurstücke 71 (Größe 1.048 m<sup>2</sup>) und 64 (Größe 845 m<sup>2</sup>) der Flur 1 in der Gemarkung Missen.

Für die Erfüllung zukünftiger kommunaler Aufgaben werden die betreffenden Grundstücksflächen nicht mehr benötigt. Sie sind daher für die Gemeinde entbehrlich. Der Grundstücksverkauf erfolgt zum aktuellen Bodenrichtwert in Verbindung mit den Regelungen des aktuellen Grundstücksmarktberichtes. Alle entstehenden Kosten aus dem Grundstücksgeschäft wie z.B. Notar, Grundbuch etc. sind vom Erwerber zu tragen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	15
Zustimmung:	15
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

gez. Bengt Kanzler  
Bürgermeister

## Bekanntmachung der Beschlüsse aus der 30. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Vetschau/Spreewald am 23.03.2024 - nichtöffentlicher Teil

### 1. Vergabe Mitverlegung Straßenbeleuchtungskabel, Tiefbau und Errichtung der Leuchten – anteilig – in Vetschau/Spreewald OT Raddusch

Vorlage: BV-StVV-429-24

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt, der Mitteldeutschen Netzgesellschaft Strom mbH (Mitnetz), Standort Kolkwitz, Annahof Graben 1 – 3 in 03099 Kolkwitz für die Mitverlegung der Straßenbeleuchtungskabel, dem Tiefbau und die Errichtung der Leuchten – anteilig – in Vetschau/ Spreewald im OT Raddusch, den Zuschlag zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	8
Zustimmung:	8
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

### 2. Vergabe Planungsleistungen Umsetzung Brandschutzkonzept an der Oberschule Vetschau Errichtung 2. Rettungsweg

Vorlage: BV-StVV-430-24

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt, das Planungsbüro Jochintke, Parkstraße 4a, 03205 Calau, mit Planungsleistungen für die Bauliche Umsetzung des Brandschutzkonzeptes an der Oberschule Vetschau für den Bereich Objekt- und Tragwerksplanung in den Leistungsphasen 1 bis 9 der HOAI zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:		Zustimmung:	12
Anwesend:	8	Ablehnung:	0
Zustimmung:	8	Enthaltung:	2
Ablehnung:	0		
Enthaltung:	0		

### 3. Vergabe Bauleistungen - Sanierung Schloss Vetschau / Treppenhaus 1 und Flure -

Los 16 – Sanierung Decke Dachgeschoss

Vorlage: BV-StVV-431-24

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt, der Firma Neusch-Bau GmbH, Unter den Linden 10, 03130 Spremberg OT Groß Luja, für die Ausführung von Sanierungsarbeiten im Rahmen des 2. Bauabschnittes der Sanierung des Stadtschlusses Vetschau „Treppenhäuser und Flure“ den Zuschlag in Höhe von 33.641,95 Euro (brutto) gemäß Angebot vom 30.01.2024 zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	8
Zustimmung:	7
Ablehnung:	0
Enthaltung:	1

### 4. Grundstücksverkauf: Grundstück Flurstück 397 der Flur 4 und Grundstücksteilfläche Flurstück 7 der Flur 4 in der Gemarkung Missen

Vorlage: BV-StVV-413-23

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Verkauf des Grundstücks Flurstück 397 der Flur 4 in der Gemarkung Missen und einer Teilfläche des Flurstücks 7 der Flur 4 in der Gemarkung Missen. Für die Erfüllung zukünftiger kommunaler Aufgaben werden die betreffenden Grundstücksflächen nicht mehr benötigt. Sie sind daher für die Gemeinde entbehrlich. Der Grundstücksverkauf erfolgt zum aktuellen Bodenrichtwert in Verbindung mit den Regelungen des aktuellen Grundstücksmarktberichtes. Alle entstehenden Kosten aus dem Grundstücksgeschäft wie z.B. Notar, Vermessung, Grundbuch etc. sind vom Erwerber zu tragen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	8
Zustimmung:	8
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

gez. Bengt Kanzler  
Bürgermeister

## Bekanntmachung der Beschlüsse aus der 33. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Vetschau/Spreewald am 11.04.2024 - öffentlicher Teil

### 1) Teil-Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2019

Vorlage: BV-StVV-302-22

Beschluss:

Gemäß § 82 Abs.4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) wird dem Bürgermeister für die Führung der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr 2019 Teil-Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	14
-----------	----

Zustimmung:	12
Ablehnung:	0
Enthaltung:	2

### 2) Teil-Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2020

Vorlage: BV-StVV-304-22

Beschluss:

Für die Wahl zur Stadtverordnetenversammlung der Stadt Vetschau/Spreewald am 09.06.2024 wird gemäß §§ 20 und 21 Kommunalwahlgesetz Brandenburg ein Wahlkreis gebildet.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	14
Zustimmung:	12
Ablehnung:	0
Enthaltung:	2

### 3) Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 01/2024 „Wiesenteich“ und 14. Änderung eines Teilgebietes des Flächennutzungsplanes der Gemarkungen Stradow, Suschow und Naundorf

Vorlage: BV-StVV-420-24

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Vetschau/Spreewald beschließt:

- auf der Grundlage des § 2 Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 4. Januar 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 6) geändert worden ist; neugefasst durch Bek. v. 3.11.2017 I 3634, zuletzt geändert durch Art. 2 G v. 26.4.2022 I 674 für das in der Anlage 1 dargestellte Gebiet einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 01/2024 „Wiesenteich“ zur Errichtung einer schwimmenden Photovoltaikanlage, aufzustellen.  
Der Geltungsbereich umfasst die dargestellte Fläche des Wiesenteichs, siehe Anlage 1.
- den Flächennutzungsplan (FNP) für das Vorhaben „Wiesenteich“ im Parallelverfahren in den Teilbereichen der Gemarkungen Stradow, Suschow und Naundorf zu ändern.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	15
Zustimmung:	15
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

### 4) Einstellung des Aufstellungsverfahrens zur 2. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) der Stadt Vetschau/Spreewald für die Teilbereiche der Gemarkung Kahnsdorf der Ortsteile Raddusch und Koßwig

Vorlage: BV-StVV-423-24

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Vetschau/Spreewald beschließt die Einstellung des Aufstellungsverfahrens zur 2. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) der Stadt Vetschau/Spreewald für die Teilbereiche der Gemarkung Kahnsdorf der Ortsteile Raddusch und Koßwig (BV-StVV-201-09 vom 10.12.2009).

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	15
Zustimmung:	15
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

### 5) Einstellung des Aufstellungsverfahrens zum Bebauungsplan Nr. 03/2009 „Solarfeld Missen II“ der Stadt Vetschau/Spreewald

### wald für den Ortsteil Missen und Einstellung der im Parallelverfahren beabsichtigten 3. Änderung des Flächennutzungsplanes

Vorlage: BV-StVV-424-24

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Vetschau/Spreewald beschließt die Einstellung des Aufstellungsverfahrens zum Bebauungsplan Nr. 03/2009 „Solarfeld Missen II“ der Stadt Vetschau/Spreewald für den Ortsteil Missen und die Einstellung der im Parallelverfahren beabsichtigten 3. Änderung des Flächennutzungsplanes (BV-StVV-188-09 vom 19.11.2009).

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	15
Zustimmung:	15
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

### 6) Einstellung des Aufstellungsverfahrens zum Bebauungsplan Nr. 04/2009 „Windpark Lobendorfer Forsten“ der Stadt Vetschau/Spreewald) und Einstellung der im Parallelverfahren beabsichtigten 5. Änderung des Flächennutzungsplanes

Vorlage: BV-StVV-425-24

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Vetschau/Spreewald beschließt die Einstellung des Aufstellungsverfahrens zum Bebauungsplan Nr. 04/2009 „Windpark Lobendorfer Forsten“ der Stadt Vetschau/Spreewald und die Einstellung der im Parallelverfahren beabsichtigten 5. Änderung des Flächennutzungsplanes (BV-StVV-195-09 vom 10.12.2009).

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	15
Zustimmung:	15
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

gez. Bengt Kanzler  
Bürgermeister

## Bekanntmachung der Beschlüsse aus der 33. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Vetschau/Spreewald am 11.04.2024 - nichtöffentlicher Teil

### 1) Grundstücksverkauf: Grundstück Flurstück 397 der Flur 4 und Grundstücksteilfläche Flurstück 7 der Flur 4 in der Gemarkung Missen

Vorlage: BV-StVV-413-23

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Verkauf einer Teilfläche von ca. 48 m<sup>2</sup> des Grundstücks Flurstück 340 der Flur 1 in der Gemarkung Suschow.

Für die Erfüllung zukünftiger kommunaler Aufgaben wird die betreffende Grundstücksfläche nicht mehr benötigt. Sie ist daher für die Gemeinde entbehrlich. Der Grundstücksverkauf erfolgt zum aktuellen Bodenrichtwert. Alle entstehenden Kosten aus dem Grundstücksgeschäft wie z.B. Notar, Vermessung, Grundbuch etc. sind vom Erwerber zu tragen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	15
Zustimmung:	15
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

gez. Bengt Kanzler  
Bürgermeister

## Bekanntmachung der Wahlbehörde über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 10. Europäischen Parlament und zur Kommunalwahl am 09. Juni 2024

- Das Wählerverzeichnis für die Europa- und Kommunalwahlen für die Stadt Vetschau/Spreewald wird in der Zeit vom **20. Mai bis 24. Mai 2024** während folgender Öffnungszeiten:

Dienstag	09.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.30 Uhr – 18.00 Uhr
Mittwoch	09.00 Uhr – 12.00 Uhr
Donnerstag	09.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.30 Uhr – 16.00 Uhr
Freitag	09.00 Uhr – 12.00 Uhr

bei der Wahlbehörde Stadt Vetschau/Spreewald – Der Bürgermeister – Fachbereich Ordnung und Soziales, Einwohnermeldestelle, Raum 120, Schlossstraße 10, 03226 Vetschau/Spreewald für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen.

Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann.

Das Recht auf Überprüfung besteht nicht, hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister Sperrvermerke gemäß 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes, in Verbindung mit dem § 32 b des Brandenburgischen Meldegesetzes eingetragen sind. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Mai bis 24. Mai 2024, spätestens am 24. Mai 2024 bis 13:00 Uhr bei der Wahlbehörde Stadt Vetschau/Spreewald – Der Bürgermeister – Fachbereich Ordnung und Soziales, Einwohnermeldestelle, Raum 120, Schlossstraße 10, 03226 Vetschau/Spreewald Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

- Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten für die Europa- und Kommunalwahl bis spätestens zum 19. Mai 2024 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

- Der Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis ist schriftlich oder zur Erklärung zur Niederschrift bis spätestens am 24. Mai 2024 bei der zuständigen Wahlbehörde zu stellen. Die antragstellende Person hat der Wahlbehörde gegenüber zu versichern, dass sie bei keiner anderen Wahlbehörde die Eintragung in das Wählerverzeichnis beantragt hat. Eine behinderte Person kann sich der Hilfe einer Person ihres Vertrauens bedienen.
3. Wer einen Wahlschein für die Europawahl hat, kann an der Wahl in einem beliebigen Wahlbezirk des Landkreises Oberspreewald-Lausitz oder durch Briefwahl teilnehmen. Wer einen Wahlschein für die Wahl zum Kreistag hat, kann an der Wahl in einem beliebigen Wahlbezirk des Wahlkreis 1 des Landkreises Oberspreewald-Lausitz oder durch Briefwahl teilnehmen. Wer einen Wahlschein für die Wahl zur Stadtverordnetenversammlung hat, kann an der Wahl in einem beliebigen Wahlbezirk der Stadt Vetschau/Spreewald oder durch Briefwahl teilnehmen. Wer einen Wahlschein für die Wahl des Ortsbeirates hat, kann an der Wahl in dem Wahlbezirk des jeweiligen Ortsteiles oder durch Briefwahl teilnehmen.
  4. Einen Wahlschein für die Europawahl erhält auf Antrag
    - 4.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
    - 4.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter
      - a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung (EuWO), bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der EuWO bis zum 19. Mai 2024 oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 EuWO bis zum 24. Mai 2024 versäumt hat,
      - b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der EuWO, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der EuWO oder der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 der EuWO entstanden ist oder
      - c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Wahlbehörde gelangt ist.
    - 4.3 Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein **nicht** zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.
  5. Einen Wahlschein für die Kommunalwahl erhält auf Antrag
    - 5.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
    - 5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter
      - a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 15 Abs. 1 Satz 1 Brandenburgische Kommunalwahlverordnung (BbgKWahlV) oder die Einspruchsfrist nach § 20 Abs. 1 Satz 2 BbgKWahlV versäumt hat,
      - b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 15 Abs. 1 Satz 1 BbgKWahlV oder der Einspruchsfrist nach § 20 Abs. 1 Satz 2 BbgKWahlV entstanden ist oder
      - c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Wahlbehörde gelangt ist.
- Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 07. Juni 2024, 18:00 Uhr bei der Wahlbehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. Gleiches gilt, wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung das Wahllokal nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein **nicht** zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage der Wahl, 15:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.
- 5.3 Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 4.2 Buchstabe a bis c und 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, stellen.
  6. Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass der Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen will, so erhält er mit dem **weißen** Wahlschein für die **Europawahl**:
    - einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises auf **weißem** Papier,
    - einen amtlichen **weißen** Stimmzettelumschlag,
    - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen **hellroten** Wahlbriefumschlag und
    - ein Merkblatt für die Briefwahl.
 mit dem **gelben** Wahlschein für die Wahl zum **Kreistag**:
    - einen amtlichen **cremefarbenen** Stimmzettel,
    - einen amtlichen **cremefarbenen** Stimmzettelumschlag,
    - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen **gelben** Wahlbriefumschlag und
    - ein Merkblatt für die Briefwahl.
 mit dem **hellgrünen** Wahlschein für die Wahl zur Stadtverordnetenversammlung und des Ortsbeirates erhält der Wahlberechtigte:
    - einen amtlichen Stimmzettel für die jeweilige Wahl:
      - o Wahl zur Stadtverordnetenversammlung: **hellblauen** Stimmzettel,
      - o Wahl des Ortbeirates: **fliederfarbenen** Stimmzettel,
    - einen amtlichen **hellgrauen** Stimmzettelumschlag für die Wahl zur Stadtverordnetenversammlung und des Ortsbeirates,
    - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen **hellgrünen** Wahlbriefumschlag für die Wahl zur Stadtverordnetenversammlung und des Ortsbeirates und
    - ein Merkblatt für die Briefwahl.
  7. Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Wahlbehörde vor Empfangnahme der Unterlagen **schriftlich** zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.
  8. Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Wer nicht lesen kann oder wegen einer körperlichen Behinderung nicht in der Lage ist, die Briefwahl persönlich zu vollziehen, kann sich der Hilfe einer Person seines Vertrauens (Hilfsperson) bedienen. Auf dem Wahlschein hat der Wähler oder die Hilfsperson gegenüber der Wahlbehörde an Eides statt zu versichern, dass der Stimmzettel persönlich gekennzeichnet worden ist.

Stimmzettelschablonen für die Europawahl können wieder beim Blinden- und Sehbehindertenverband Brandenburg e.V. unter der Telefonnummer 0355/22549 angefordert werden. Zu den Kommunalwahlen werden keine Stimmzettelschablonen hergestellt.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Vetschau/Spreewald, den 22.04.2024



Bengt Kanzler  
Bürgermeister

## Wuzjawjenje wólbneho zastojnstwa wó pšawje na póglédowanie do zapisa wólarjow a wó wuželowanju wólbnych łopjenow za wólby do 10. Europskego parlamenta a za komunalne wólby 09.06.2024

1. Zapis wólarjow za europske a komunalne wólby za město Wětošow/Błota lažy za do wuzwólowanja wopšawnjonych k póglédnjenju wót **20. maja do 24. maja 2024**

w slědujucych wótwórjeńskich casach:

walteru zeg. 09.00 – zeg. 12.00 a zeg. 13.30 – zeg. 18.00  
srjodu zeg. 09.00 – zeg. 12.00  
stwórtek zeg. 09.00 – zeg. 12.00 a zeg. 13.30 – zeg. 16.00  
pětk zeg. 09.00 – zeg. 12.00

pla wólbneho zastojnstwa města Wětošow/Błota – šolta – fachowy wobceřk pórěd a socialne, pšizjawjeński amt, rum 120, Grodowa droga 10, 03226 Wětošow/Błota.

Kuždy do wuzwólowanja wopšawnjony móžo pšawosć abo dopořnosć swójjich w zapisu wólarjow zapisanych wósobinskich datow pšekontrolěrowaš.

Jolic co do wuzwólowanja wopšawnjony pšawosć abo dopořnosć datow drugich do zapisa wólarjow zapisanych wósobow pšekontrolěrowaš, dej wěrnosćiwje wobwěšćić fakty, z kótarychž móžo njepšawosć abo njedopořnosć zapisa wólarjow slědowaš.

Pšawo na pšekontrolěrowanje njewobstoj glědajucy na daty do wuzwólowanja wopšawnjonych wósobow, za kótarež jo w pšizjawjeńskem registrje zapisany zakaz informacijow pó § 21 wótst. 5 ramikoweje kazni wó pšizjawjeńskem pšawje, w zwisku z § 32 b Bramborskeje pšizjawjeńskeje kazni.

Zapis wólarjow wježo se awtomatiski. Do njogo móžo se z pomocu datowego wuwidnjaka póglědnuš.

Wuzwólawaš móžo jano ten, ako jo do zapisa wólarjow zapisany abo ma wólbne łopjeno.

Čtož měni, až zapis wólarjow jo njepšawy abo njedopořny, móžo pšešiwjenje zapódaš w casu wót 20. maja do 24. maja 2024, nejpózdzej 24. maja 2024 do zeg. 13:00 pla wólbneho zastojnstwa města Wětošow/Błota – šolta – fachowy wobceřk pórěd a socialne, pšizjawjeński amt, rum 120, Grodowa droga 10, 03226 Wětošow/Błota.

Pšešiwjenje móžo se zapódaš pisnje abo pšez wuzjawjenje k napisanju.

2. Do wuzwólowanja wopšawnjone, kótarež su do zapisa wólarjow zapisane, dostanu za europske a komunalne wólby nejpózdzej až do 19. maja 2024 wólbnu powěžeńku.

Čtož njejo wólbnu powěžeńku dostaš, ale měni, až jo do wuzwólowanja wopšawnjony, dej pšešiwjenje zapisu wólarjow pšešiwjenje zapódaš, až njeby jomu grozyło, až njamóžo swójo wólbne pšawo wugaš.

Do wuzwólowanja wopšawnjone, kótarež se zapišu do zapisa wólarjow jano na póžedanje a kótarež su južo stajili póžedanje na wólbne łopjeno a pódtožki za listowu wólbnu, njedostanu žednu wólbnu powěžeńku.

Póžedanje na zapisanje do zapisa wólarjow dej se stajis pisnje abo pšez wuzjawjenje k napisanju nejpózdzej do 24. maja 2024 pla pšislušneho wólbneho zastojnstwa.

Póžedajuca wósoba musy napšešiwio wólbnemu zastojnstwu wobwěšćić, až njejo pla žednogo drugogo wólbneho zastojnstwa stajila póžedanje na zapisanje do zapisa wólarjow. Zbrašna wósoba móžo se daš pomoc wót wósoby, kótarež dowěri.

3. Čtož ma wólbne łopjeno za europske wólby, móžo se wobželiš na wólbach w kuždemžkuli wólbne wobceřku wokrejsa Górne Błota-Łužyca abo pšez listowu wólbnu. Čtož ma wólbne łopjeno za wólby do wokrejsnego sejma, móžo se wobželiš na wólbach w kuždemžkuli wólbne wobceřku wólbneho wokrejsa 1 wokrejsa Górne Błota-Łužyca abo pšez listowu wólbnu.

Čtož ma wólbne łopjeno za wólby do zgromažiny měsćańskich wótpóstańcow, móžo se wobželiš na wólbach w kuždemžkuli wólbne wobceřku města Wětošow/Błota abo pšez listowu wólbnu.

Čtož ma wólbne łopjeno za wólby měsćańskeje/wejsańskeje pširady, móžo se wobželiš na wólbach we wólbne wobceřku wótpowědnego měsćańskego/wejsnego žěla abo pšez listowu wólbnu.

4. Wólbne łopjeno za europske wólby dostanjo na póžedanje do wuzwólowanja wopšawnjona wósoba, kótaraž jo do zapisa wólarjow zapisana,

- 4.1 do wuzwólowanja wopšawnjona wósoba, kótaraž njejo do zapisa wólarjow zapisana,

a) gaž dopokažo, až jo mimo swójskeje winy skomužila wustajony cas za zapódaše póžedanja wó pšiwzeše do zapisa wólarjow pla nimskich stašanow pó § 17 wótst. 1 europskego wólbneho pórěda (EuWO), pla bergarjow unije pó § 17a wótst. 2 EuWO do 19. maja 2024 abo cas za zapódaše pšešiwjenja pšešiwio zapisu wólarjow pó § 21 wótst. 1 EuWO do 24. maja 2024,

b) gaž jo nastalo jeje pšawo, se na wólbje wobželiš, akle pó tom, až wustajony cas za zapódaše póžedanja jo wótběgnuš pla nimskich stašanow pó § 17 wótst. 1 EuWO, pla bergarjow unije pó § 17a wótst. 2 EuWO abo za zapódaše pšešiwjenja pó § 21 wótst. 1 EuWO, abo

c) gaž jo se jeje wólbne pšawo w pšešiwjeńskem procesu zwěšćilo a gaž jo wólbne zastojnstwo wó toš tom zwěšćenju akle pó zakóńcenju zapisa wólarjow zgónilo.

- 4.3 Wobwěšćijo do wuzwólowanja wopšawnjony wěrbjone, až njejo póžedane wólbne łopjeno k njomu dojšto, móžo se jomu až do dnja do wuzwólowanja, zeg. 12:00, nowe wólbne łopjeno wudaš.

5. Wólbne łopjeno za komunalne wólby dostanjo na póžedanje: do wuzwólowanja wopšawnjona wósoba, kótaraž jo do zapisa wólarjow zapisana,

- 5.1 do wuzwólowanja wopšawnjona wósoba, kótaraž njejo do zapisa wólarjow zapisana,

- a) gaž dopokažo, až jo mimo swójskeje winy skomužila wustajony cas za zapódaše póžedanja wó pšiwzeše do zapisa wólarjow pó § 15 wófst. 1 sada 1 Bramborskego komunalnego wólbneho póstajenja (BbgKWahlV) abo cas za zapódaše pšešiwjenja pšešiwu zapisu wólarjow pó § 20 wófst. 1 sada 2 BbgKWahlV,
- b) gaž jo nastalo jeje pšawo, se na wólbje wobželiš, akle pó wótběgnjenju wustajonego casa za zapódaše póžedanja pó § 15 wófst. 1 sada 1 BbgKWahlV abo za zapódaše pšešiwjenja pó § 20 wófst. 1 sada 2 BbgKWahlV abo
- c) gaž jo se jeje wólbe pšawo w pšešiwjeńskem procesu zwěščito a toš to zwěšćenje jo se dostato k wěšći wólbneho zastojnstwa akle pó zakóńcenu zapisa wólarjow. Póžedanja wó wólbne łopjena mógu do wuzwólwanja wopšawnjone, kótarež su do zapisa wólarjow zapisane, až do 7. junija 2024, zeg. 18.00 pši wólbnem zastojnstwje wustnje, pisnje abo elektroniski stajiš. To samske plaši, gaž dla dopokazanego zachórjenja njejo móžno abo jo jano póđ njejpšiwabnymi šěžami móžno, do wuzwólwanja hyš. Wobwěščijo do wuzwólwanja wopšawnjony wěrjobje, až njejo póžedane wólbne łopjeno k njomu dojšo, móžo se jomu až do dnja do wuzwólwanja, zeg. 15:00, nowe wólbne łopjeno wudaš.
- 5.3. Do wuzwólwanja wopšawnjone, kótarež njesu do zapisa wólarjow zapisane, mógu z pšicynow, kótarež su se póđ 4.2 pismiki a do c a 5.2 pismiki a do c póđali, na dnju wuzwólwanja hyšči do zeg. 15.00 stajiš póžedanje wó wuželenje wólbnych łopjenow.
6. Njewuchada-lic z póžedanja na wólbne łopjeno, až co do wuzwólwanja wopšawnjony pšed wólbny pšedsedařstwom wuzwólwaš, ga dostanjo z běłym wólbny łopjenom za europske wólby
- amtski głosowański lisćik wólbneho wokrejsa na bėtej papjerje,
  - amtsku bėtu wobalku głosowańskego lisćika,
  - amtsku swėtłocerwjenu wólbnu listowu wobalku, z adresu, na kótaruž dej se wólbny list slėdk póstaš a
  - informaciske łopjeno za listowu wólbu.
- ze žołtym wólbny łopjenom za wólby do wokrejsnego sejma
- amtski cremebarwny głosowański lisćik,
  - amtsku cremebarwnu wobalku głosowańskego lisćika,
  - amtsku žołtu wólbnu listowu wobalku, z adresu, na kótaruž dej se wólbny list slėdk póstaš a
  - informaciske łopjeno za listowu wólbu.
- ze swėtłozelenym wólbny łopjenom za wólby do zgromažiny mėsćańskich wótpóstańcow a mėsćańskeje/wejsańskeje pširady dostanjo do wuzwólwanja wopšawnjony:
- amtski głosowański lisćik za wótpowėdne wólby:
    - o wólby do zgromažiny mėsćańskich wótpóstańcow: swėtłomódry głosowański lisćik,
    - o wólby do mėsćańskeje/wejsańskeje pširady: swėtłowioletny głosowański lisćik,
  - amtsku swėtłošerwu wobalku głosowańskego lisćika za wólby do zgromažiny mėsćańskich wótpóstańcow a do mėsćańskeje/wejsańskeje pširady,
  - amtsku swėtłozelenu wólbnu listowu wobalku za wólby do zgromažiny mėsćańskich wótpóstańcow a do mėsćańskeje/wejsańskeje pširady a,
  - informaciske łopjeno za listowu wólbu.
7. Jo jano móžno wólbne łopjeno a póđtožki za listowu wólbu za někogo drugego wótwězeš, gaž dopokažo se wopšawnjenje za pšiwzeše póđtožkow pšez pšedtoženje pisneje počnomóce a gaž njezastupujo spočnomócnjona wósoba wėcej nježli styri do wuzwólwanja wopšawnjone; to ma wóna wólbnemu zastojnstwu do pšiwzeša

- póđtožkow pisnje wobwěščiš. Na pominanje dej se spočnomócnjona wósoba wupokazaš.
8. Pši listowej wólbje musy wólař wólbny list z głosowańskim lisćikom a wólbny łopjenom tak zawcasa na póđane mėsčno póstaš, až wólbny list tam nejpóđzdej na dnju wólbnow do zeg. 18:00 dojšo. Chtož njamóžo cytaš abo njejo šėlnego bracha dla zamóžny, listowu wólbu wósobinski wuwjašć, móžo se daš pomoc wót wósoby swójeje dowėry (pomocneje wósoby). Na wólbnem łopjenje ma wólař abo pomocna wósoba napšešiwu wólbnemu zastojnstwu mėsno pšisegi wobwěščiš, až głosowański lisćik jo se wósobinski wóznamjenit. Šablony za głosowański lisćik za europske wólby mógu se zasej pomináš pla Zwėzka slėpnych a na wiženje škóđowaných Bramborska z.t. póđ telefoniskim cysłom 0355/22549. Za komunalne wólby se žedne šablony za głosowański lisćik njezgótuju. Wólbny list transportėrujo se w Zwėzkowej republice Nimskej bžez wósebneje wašni rozestanja jano wót pšedewzeša Deutsche Post AG dermo. Wón móžo se teke wótedaš na mėsčnje, kótarež jo na wólbnem lisće póđane.

Wėtošow/Blota, 22.04.2024



Bengt Kanzler  
šołta

## Bekanntmachung der Wahlbehörde zu den Europa- und Kommunalwahlen am 09.06.2024

1. **Allgemeine Informationen**  
Am **09. Juni 2024** finden die Wahlen zum 10. Europäischen Parlament und die Kommunalwahl zu den Wahlen des Kreistages des Landkreis Oberspreewald-Lausitz, der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Vetschau/Spreewald und der Ortsbeiräte in den Ortsteilen Göritz, Koßwig, Laasow, Missen, Naundorf, Ogrosen, Raddusch, Repten, Stradow und Suschow statt. Die zuständige Wahlbehörde ist die Stadt Vetschau/Spreewald, - Der Bürgermeister -, Schlossstraße 10, 03226 Vetschau/Spreewald.  
Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.
- 1.1 **Wahlbezirke**  
Die Stadt Vetschau/Spreewald ist in 16 allgemeine Wahlbezirke und einen Briefwahlbezirk eingeteilt. Die Wahlbezirke und die Wahllokale sind auf der jeweiligen Abstimmungsbenachrichtigungskarte benannt.
- 1.2 **Durchführung der Wahl**  
Jeder Wahlberechtigte, der **keinen** Wahlschein besitzt, kann nur in dem Wahllokal des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis - Nichtbürger einen gültigen Identitätsausweis - oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Auf Verlangen des Wahlvorstandes hat sich der Wähler über seine Person auszuweisen.  
Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlich hergestellten Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält beim Betreten des Wahlraumes den Stimmzettel für die Wahl ausgehändigt. Im Wahllokal hängen Muster der Stimmzettel aus.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes).

### 1.3 Öffentlichkeit der Wahl

Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

### 2. Für die Europawahl gilt Folgendes:

Jeder Wähler hat **eine** Stimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Landkreis Oberspreewald –Lausitz, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Kreises

oder

b) durch Briefwahl teilnehmen.

### 3. Für die Kommunalwahl gilt Folgendes:

Der Stimmzettel enthält die mit Beschluss des Kreiswahlausschusses vom 04.04.2024 bzw. Wahlausschusses der Stadt Vetschau/Spreewald vom 05.04.2024 zugelassenen Wahlvorschläge.

Jeder wahlberechtigte Bürger kann für die jeweilige Wahl **drei** Stimmen vergeben. Er kann einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben, er kann sie aber auch verschiedenen Bewerbern eines Wahlvorschlags geben, ohne dabei an die Reihenfolge des Wahlvorschlags gebunden zu sein. Jeder wahlberechtigte Bürger ist ebenfalls berechtigt, seine Stimmen Bewerbern verschiedener Wahlvorschläge zu geben.

Bitte beachten Sie bei der Stimmabgabe, dass nicht mehr als **drei** Stimmen abgegeben werden, sonst ist Ihr Stimmzettel ungültig. Kennzeichnen Sie durch das Ankreuzen zweifelsfrei den Bewerber, dem Sie Ihre Stimme geben wollen. Sollten Sie weniger als **drei** Stimmen vergeben, so sind die Stimmen, die Sie nicht vergeben haben ungültig.

Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl in dem Wahlgebiet in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem der Wahlbezirke, die zu dem Wahlgebiet gehören oder

b) durch Briefwahl teilnehmen.

### 4. Für die Briefwahl gilt Folgendes:

1. Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der zuständigen Wahlbehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen
2. Die wahlberechtigte Person kennzeichnet persönlich und unbeobachtet ihren Stimmzettel.
3. Sie legt den Stimmzettel unbeobachtet in den amtlichen Wahlumschlag und verschließt diesen.
4. Sie unterschreibt unter Angabe des Ortes und des Tages die auf dem Wahlschein vorgedruckte Versicherung an Eides statt zur Briefwahl.
5. Sie legt den verschlossenen Wahlumschlag und den unterschriebenen Wahlschein in den amtlichen Wahlbriefumschlag.
6. Sie verschließt den Wahlbriefumschlag und übersendet diesen so rechtzeitig an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle am Wahltag bis 18.00 Uhr abgegeben werden.

Hat die wahlberechtigte Person einen Stimmzettel geschrieben, diesen oder einen anderen Wahlumschlag unbrauchbar gemacht, so werden ihr auf Verlangen neue Briefwahlunterlagen ausgehändigt. Die Wahlbehörde behält den alten Stimmzettel oder Wahlumschlag ein.

Für die Stimmabgabe hilfsbedürftiger Wähler gilt Folgendes: Hat die wahlberechtigte Person den Stimmzettel durch eine Hilfsperson kennzeichnen lassen, so hat diese durch Unterschreiben der Versicherung an Eides statt zur Briefwahl zu bestätigen, dass sie den Stimmzettel nach dem Willen der wahlberechtigten Person gekennzeichnet hat.

Holt die wahlberechtigte Person persönlich den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen bei der Wahlbehörde ab, so wird ihr Gelegenheit gegeben, die Briefwahl an Ort und Stelle auszuüben. Die Wahlbehörde hat zu diesem Zweck eine Wahlkabine aufgestellt, damit der Stimmzettel unbeobachtet gekennzeichnet und in den Wahlumschlag gelegt werden kann.

Die Wahlbehörde nimmt die Wahlbriefe entgegen, hält sie unter Verschluss und übergibt sie rechtzeitig am Wahltag dem zuständigen Wahlleiter.

Die Wahl ist öffentlich. Jedermann hat zum Wahllokal Zutritt, soweit das ohne Störung des Wahlgeschäftes möglich ist.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Vetschau/Spreewald, 22.04.2024



Bengt Kanzler  
Bürgermeister

# Wuzjawjenje wólbneho zastojnstwa k europskim a komunalnym wólbam 09.06.2024

## 1. Powšykne informacije

Dnja 09. junija 2024 wótměju se wólby do 10. europskego parlamenta a komunalne wólby k wólbam wokrejsnego sejma wokrejsa Górne Błota-Łužyca, wólby do zgromažiny měsćańskich wótpóstańcow města Wětošow/Błota a wejsańskich pširadow w měsćańskich žělach Chórice, Kósojce, Łaz, Pšyne, Njabožkojce, Ogrozna, Raduš, Repna, Tšadow a Zušow.

Pšislušne wólbne zastojnstwo jo město Wětošow/Błota, - šołta -, Grodowa droga 10, 03226 Wětošow/Błota.

Wólby traju wót zeg. 8.00 do 18.00.

### 1.1 Wólbne wobceŕki

Město Wětošow/Błota jo žěłone na 16 powšykne wólbne wobceŕki a jaden wólbny wobceŕk za listowu wólbnu.

Wólbne wobceŕki a wólbne locale su na danej kórše z wótgłosowańskeju powěžeńku pomjenjone.

### 1.2 Pšewježenje wólbow

Kuždy do wuzwólwanja wopšawnjony, ako **njama žedno** wólbne łopjeno, móžo jano w tom wólbnem lokalu wuzwólowaš, do kótaregož zapisa wólarjow jo zapisany. Wólarje maju swóju wólbnu powěžeńku a amtski personalny wupokaz – bergarje unije płašecy wupokaz identity – abo drogowański pas sobu k wólbje pšinjasc. Na pominanje wólbneho pšedsedaŕstwa ma se wólar wó swójej wósobje wupokazaš.

Wólbna powěžeńka ma se pšiwólbje wótedaš.

Wuzwóluj se z amtski zgótowanymi glosowańskimi lisćikami.

Kuždy wólar dostanjo pšiw zastupje do wólbneho lokala glosowański lisćik za wólbnu do ruki. We wólbnem lokalu wuwisuju pokazki glosowańskich lisćikow.

Wólar wótedajo swóje glos na tu wašnju, až naznamjenijo na pšawem boce glosowańskego lisćika pšez do kólaska sajžonu kšicku abo na hynakšu wašnju jasnje, za kótare wólbne naraženje dej wón płašiš. Glosowański lisćik musy se wót wólarja we wólbnej kabince wólbnej rumnosći abo we wósebnem pšibocnem rumje wóznamjeniš a se tak zložyš, až njejo móžno jogo wótedaše glosa spóznaš.

Kuždy do wuzwólwanja wopšawnjony móžo swóje wólbne pšawo jano raz a jano wósobinski wugbaš. To płašiš teke za do wuzwólwanja wopšawnjone, kótarež su rownocasnje w jadnom drugem člonkojskem staše Europskeje unije do wuzwólwanja do Europskego parlamenta wopšawnjone (§ 6, wórst. 4 europskeje wólbneje kazni).

### 1.3 Zjawnosć wólby

Wólbne wugbanje kaž teke wólbnemu wugbanjoju se pšizamkuje wuzgónjowanje a zwěšćenje wólbneho wuslědka we wólbnem wobceŕku su zjawne. Kuždy ma pšistup, tak daloko ako jo to móžno mimo togo, až wólbne jadnanje se kazy.

## 2. Za europske wólby płašiš slědujuce:

Kuždy wólar ma **jaden** glos.

Glosowański lisćik wopšimjejo stawnje pód pókšacajucym cystem pomjenjenje strony a jeje skrotcone pomjenjenje resp. pomjenjenje howacnego politiskego zjadowěšćwa a jeje spóznawańske słowo a stawnje předne žaseš kandidaty dopušćenych wólbnych naraženjow a napšawo wót pomjenjenja do wólbnych naraženjow wopšawnjonego kólaska za wobznamjenje.

Wólarje, kótarež maju wólbne łopjeno, mógu se wobželiš na wólbach we wokrejsu Górne Błota-Łužyca, w kótarež wólbne łopjeno jo wupisane,

a) pšez glosowanje w kuždemžkuli wólbnem wobceŕku wokrejsa

abo

b) pšez listowu wólbnu.

## 3. Za komunalne wólby płašiš slědujuce:

Glosowański lisćik wopšimjejo z wobzamknenim wokrejsnego wólbneho wuběrka wót 04.04.2024 resp. wólbneho wuběrka města Wětošow/Błota wót 05.04.2024 pšizwólone wólbne naraženja.

Kuždy do wuzwólwanja wopšawnjony bergar móžo za dane wólby tšiw glose rozdawaš. Wón móžo jadnomu kandidatoju až k tšiw glosam daš, wón móžo je ale teke wšakim kandidatom jadnogo wólbneho naraženja daš, mimo togo, aby był pšiw tom wězany na we wólbnem naraženju pódany slěd. Kuždy do wuzwólwanja wopšawnjony bergar ma teke pšawo, swóje glose kandidatam wšakich wólbnych naraženjow daš.

Pšosym gładajšo pšiw glosowanju na to, aby se wěcej ako tšiw glose njewótedali, howacej jo Waš glosowański lisćik njepłašecy! Wobznamjeniš z nakšickowanim njecwibelnje togo kandidata, kótaremuž cošo swóje glos daš. Jolic až sčiw mjenjej ako tšiw glose rozdali, su glose, kótarež njejsčiw rozdali, njepłašecy.

Wólarje, kótarež maju wólbne łopjeno, mógu se wobželiš na wólbach w tom wólbnem teritoriumje, w kótarež wólbne łopjeno jo wupisane,

a) pšez glosowanje w jadnom z wólbnych wobceŕkow, kótarež słušaju k wólbnemu teritoriumoju

abo

b) pšez listowu wólbnu.

## 4. Za listowu wólbnu płašiš slědujuce:

1. Čtož co z listom wóliš, musy se wót pšislušneho wólbneho zastojnstwa amtski glosowański lisćik, amtsku wobalku glosowańskego lisćika a amtsku wobalku wólbneho lista wobstaraš.

2. Do wuzwólwanja wopšawnjona wósoba wóznamjenijo wósobinski a njewobgładowana swóje glosowański lisćik.

3. Wóna scynijo glosowański lisćik njewobgładowana do amtskeje wólbneje wobalki a zacynijo tu samu.

4. Wóna pódpišo, pódawajuca městno a žeń, na wólbnem łopjenu pšedšišćane wobwěšćenje město pšisegki k listowej wólbje.

5. Wóna scynijo zacynjony wólbnu wobalku a pódpisane wólbne łopjeno do amtskeje wólbneje listoweje wobalki.

6. Wóna zacynijo wólbnu listowu wobalku a pšipóšćelo tu samu tak zawcasa na městno, kótarež jo na wobalce wólbneho lista pódane, až dožjo tam nejpózdžej na dnju wólby do zeg. 18:00. Wólbny list móžo se teke wótedaš na dnju wólby do zeg. 18:00 na městnje, kótarež jo na wobalce wólbneho lista pódane.

Jo do wuzwólwanja wopšawnjona wósoba glosowański lisćik pšepisała, ten samy abo jadnu wólbnu wobalku njewužitnu wugótowała, ga wurucyjo se jej na pominanje nowe pódtožki za listowu wólbnu. Wólbne zastojnstwo wobchowajo stary glosowański lisćik abo wólbnu wobalku.

Za wótedaše glosa zbrašnych wólarjow płašiš slědujuce: Jolic až jo do wuzwólwanja wopšawnjona wósoba dała glosowański lisćik wóznamjeniš wót pomocneje wósoby, ga dej ta sama z pódpisanim wobwěšćenja město pšisegki k listowej wólbje wobwěšćiš, až jo glosowański lisćik pó wóli do wuzwólwanja wopšawnjoneje wósoby wóznamjeniš.

Wótwězjo do wuzwólwanja wopšawnjona wósoba wólbne łopjeno a pódtožki za listowu wólbnu wósobinski pla wólbneho zastojnstwa, ga dajo se jej pšigóžba, listowu wólbnu na městnje wugbaš. Wólbne zastojnstwo jo za toš ten zaměr wólbnu kabinu nastajiło, aby se mógał glosowański lisćik njewobgładowano wóznamjeniš a do wólbneje wobalki scyniš.

Wólbne zastojnstwo pšiwzejo wólbne listy, žaržy je wótzamkanjone a pšepódajo je zawcasa na wólbnem dnju písistušnemu wólbnemu wjednikoju.

Wólby su zjawne. Kuždy ma písstup k wólbnemu lokaloku, tak daloko ako jo to móžno mimo togo, až wólbne jednanje se kazy.

Čtož njewopšawnjony wuzwólujo abo howacej njepšawy wuslědk jednogo wuzwólowanja zawinujo abo wuslědk zwopacnijo, wótpokušijo se pšez pokutu z popajžu až do pěšich lět abo z pjenjezneju pokutu; wopytanje se pokuši (§ 107a wótst. 1 a 3 pokušeńskich kazniskich knigtow).

Wětošow/Błota, 22.04.2024



Bengt Kanzler  
šolta

## **Satzung der Stadt Vetschau/Spreewald zur Umlage der Verbandsbeiträge des Gewässerunterhaltungsverbandes Wasser- und Bodenverband „Oberland Calau“ für das Jahr 2023**

Aufgrund der §§ 3 und 28 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I S. 286), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 30. Juni 2022 (GVBl. I/22, [Nr. 18]), des § 80 II des Brandenburgisches Wassergesetzes (BbgWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 02. März 2012 (GVBl. I/12, [Nr. 20]), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 4. Dezember 2017 (GVBl. I/17, [Nr. 28] S.1) und der §§ 1, 2 und 3 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) für das Land Brandenburg in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2004 (GVBl. I S. 174), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2019 (GVBl. I/19, [Nr. 36]) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Vetschau/Spreewald in ihrer Sitzung am 21.09.2023 folgende Satzung zur Umlage der Verbandsbeiträge des Gewässerunterhaltungsverbandes Wasser- und Bodenverband „Oberland Calau“ beschlossen:

### **§ 1**

#### **Allgemeines**

(1) Die Stadt Vetschau/Spreewald ist auf Grund des § 2 des Gesetzes über die Bildung von Gewässerunterhaltungsverbänden (GUVG) vom 13. März.1995 (GVBl. I/95, [Nr. 03], S. 14), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 04. Dezember 2017 (GVBl. I/17, [Nr. 28] S. 1), gesetzliches Pflichtmitglied des Gewässerunterhaltungsverbandes Wasser- und Bodenverband „Oberland Calau“ für all diejenigen Flächen im Gemeindegebiet, die nicht im Eigentum des Bundes, des Landes oder einer sonstigen Gebietskörperschaft stehen. Diese entfällt auch für Flächen von Eigentümern von Grundstücken, für die sie auf Antrag Mitglied des Gewässerunterhaltungsverbandes sind.

Dem Verband obliegt innerhalb seines Verbandsgebietes gemäß § 79 I Nr. 2 BbgWG i.V.m. § 40 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 20. Juli 2022 (BGBl. I S. 1237) unter anderem die Unterhaltung der Gewässer 2. Ordnung.

(2) Die Verbandsmitglieder haben gemäß § 31 der Satzung des Wasser- & Bodenverbandes „Oberland Calau“ vom 01. Januar 2019 (Amtsblatt für das Land Brandenburg - Nr. 51 vom 19. Dezember 2018, S. 1308), dem Verband Beiträge zu leisten, die zur Erfüllung seiner Aufgaben und Verbindlichkeiten und zu einer ordentlichen Haushaltsführung erforderlich sind. Die Beiträge bestehen in Geldleistungen und sind öffentliche Abgaben.

### **§ 2**

#### **Gegenstand der Umlage**

(1) Die Stadt Vetschau/Spreewald erhebt kalenderjährlich eine Umlage, mit der die von ihr an den Gewässerunterhaltungsverband Wasser- und Bodenverband „Oberland Calau“ zu zahlenden Verbandsbeiträge auf die Eigentümer bzw. Erbbauberechtigten derjenigen Grundstücke, die nicht im Eigentum der Gemeinde, des Bundes, des Landes oder einer anderen Gebietskörperschaft stehen, umgelegt werden.

Flächen von Eigentümern von Grundstücken, für die sie auf Antrag Mitglied des Gewässerunterhaltungsverbandes sind, sind ebenfalls nicht Gegenstand der Umlage.

(2) Die Umlage wird als Jahresumlage erhoben. Die Umlage entsteht mit Beginn des Kalenderjahres, für das sie zu erheben ist, und wird nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides des Gewässerunterhaltungsverbandes gegenüber der Stadt für das Kalenderjahr festgesetzt.

(3) Für die durch Erschwerung der Unterhaltung entstehenden Kosten können die Verursacher gesondert nach Maßgabe des § 85 BbgWG herangezogen werden. Diese Heranziehung erfolgt unmittelbar durch den Gewässerunterhaltungsverband.

### **§ 3**

#### **Fälligkeit**

Die Umlage wird einen Monat nach Bekanntgabe des Umlagebescheides gegenüber dem Umlageschuldner fällig. Auf Antrag kann dem Umlageschuldner die Zahlung der Umlage in Raten gewährt werden.

### **§ 4**

#### **Umlageschuldner**

(1) Schuldner der Umlage ist derjenige, der zum Zeitpunkt der Entstehung der Umlage gemäß § 2 Eigentümer eines Grundstückes im Gemeindegebiet ist.

(2) Ist für ein Grundstück ein Erbbaurecht bestellt, tritt der Erbbauberechtigte an die Stelle des Grundstückseigentümers.

(3) Mehrere Umlageschuldner für dieselbe Schuld haften als Gesamtschuldner.

### **§ 5**

#### **Umlagemaßstab**

(1) Bemessungsgrundlage für die Umlage ist die in Quadratmeter ausgewiesene Fläche des Grundstückes zum Zeitpunkt der Entstehung der Umlagepflicht gemäß § 2 II und nach der Nutzungsartengruppe, der die Flächen im Liegenschaftskataster zum Zeitpunkt des Entstehens zugeordnet sind.

(2) Maßgeblich sind die im Liegenschaftskataster zum Stichtag 1. Juni des Vorjahres erfassten Nutzungsartengruppen für das folgende Kalenderjahr unabhängig von der tatsächlichen Nutzung (gem. § 3 I Beitragsbemessungsordnung)

(3) Die Nutzungsartengruppen der Flächen sind drei Vorteilsgebietstypen zuzuordnen. Für jedes Vorteilsgebiet (VTG) wird lt. Verordnung zur Bemessung der Beiträge für die Gewässerunterhaltungsverbände (Beitragsbemessungsverordnung - BBV) vom 07.05.2020 (GVBl II/20, Nr. 36) ein Bemessungsfaktor festgelegt.

(4) Der erfolgte Wechsel des Eigentümers ist der Stadt Vetschau/Spreewald unter Vorlage des aktuellen Grundbuchblattes anzuzeigen.

(5) Die Umlageschuldner haben alle für die Erhebung der Umlage erforderlichen Auskünfte zu erteilen.

## § 6

### Umlagesatz

Die Beitragsbemessungsfaktoren für die drei VTG wurde durch die BBV wie folgt festgesetzt:

#### VTG 1 - Siedlungs- und Verkehrsfläche

- Beitragsbemessungsfaktor: **2,0**

Wohnbaufläche, Industrie- und Gewerbefläche, Halde, Tagebau, Grube, Steinbruch, Fläche gemischter Nutzung, Fläche besonderer funktionaler Prägung, Straßen- und Wegeverkehr, Bahn-, Flug-, Schiffsverkehr, Hafenbecken

#### VTG 2 - Landwirtschaft - Beitragsbemessungsfaktor: **1,0**

Landwirtschaft, Sport-, Freizeit-, Erholungsfläche, Fließgewässer, Friedhof

#### VTG 3 - Waldflächen - Beitragsbemessungsfaktor: **0,5**

Wald, Gehölz, Heide, Moor, Sumpf, Unland, Vegetationslose Fläche, Stehendes Gewässer

Die Umlage je Quadratmeter der nach § 5 ermittelten Grundstücksfläche beträgt für das Kalenderjahr 2023, auf der Grundlage des Beschlusses der Mitgliederversammlung (Nr. VV072/22) des Wasser- und Bodenverbandes „Oberland Calau“ vom 19.12.2022, für:

VTG 1 „Siedlungs- und Verkehrsfläche“=	0,00296 € / m <sup>2</sup>
VTG 2 „Landwirtschaft“	= 0,00148 € / m <sup>2</sup>
VTG 3 „Waldflächen“	= 0,00074 € / m <sup>2</sup>

Beträge von unter 1,00 € werden nicht erhoben (BMF-Schreiben v. 22.03.2001 -IV A 4-S 0512-2/01-; BStBl I S. 242).

## § 7

### In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01. Januar 2023 in Kraft.

Vetschau/Spreewald, den 28.09.2023



Bengt Kanzler  
Bürgermeister



Sitz Lübbenau/Spreewald



## Information des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Calau (WAC) über die Beschlüsse der Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Calau (WAC) in ihrer 2. ordentlichen Sitzung am 26. März 2024

-öffentlicher Teil-

### Beschluss 02/2024 über das Abwasserbeseitigungskonzept (ABK) des WAC für den Zeitraum 2024 bis 2028

Die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Calau (WAC) hat in ihrer Sitzung am 26. März 2024 das ABK für den Zeitraum 2024 – 2028 beschlossen.

Der Verbandsvorsteher wird beauftragt, den Beschluss in seiner laufenden Geschäftstätigkeit umzusetzen.

#### Abstimmungsergebnis:

70 "Ja"; 0 "Nein"; 0 "Stimmhaltungen"

Anmerkung: Es war nicht notwendig, Mitgliedsvertreter der Verbandsversammlung gemäß § 22 BbgKVerf von der Beratung und Beschlussfassung auszuschließen.

### Beschluss 03/2024 zum angebotenen öffentlich-rechtlichen Vertrag über die Bildung der kommunalen Arbeitsgemeinschaft „Wasserverbund Niederlausitz“

Die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Calau (WAC) hat in ihrer Sitzung am 26. März 2024 beschlossen, dem Verbandsvorsteher die Zustimmung zum Abschluss des öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Bildung der kommunalen Arbeitsgemeinschaft „Wasserverbund Niederlausitz“ zu erteilen.

Der Verbandsvorsteher wird beauftragt, den Beschluss in seiner laufenden Geschäftstätigkeit umzusetzen.

#### Abstimmungsergebnis:

70 "Ja"; 0 "Nein"; 0 "Stimmhaltungen"

Anmerkung: Es war nicht notwendig, Mitgliedsvertreter der Verbandsversammlung gemäß § 22 BbgKVerf von der Beratung und Beschlussfassung auszuschließen.

### Beschluss 04/2024 über die Zuführung des Jahresgewinns zu den Rücklagen

Da der Jahresgewinn für das Jahr 2023 in der Sparte Trinkwasserversorgung derzeit ca. 532 T€ beträgt, hat die Verbandsversammlung in ihrer Sitzung am 26.03.2024 beschlossen, den Jahresgewinn für das Jahr 2023 den Rücklagen als Reserve für betriebliche Zwecke in der Sparte Trinkwasserversorgung zuzuführen.

Der Verbandsvorsteher wird beauftragt, den Beschluss in seiner laufenden Geschäftstätigkeit umzusetzen.

#### Abstimmungsergebnis:

70 "Ja"; 0 "Nein"; 0 "Stimmhaltungen"

Anmerkung: Es war nicht notwendig, Mitgliedsvertreter der Verbandsversammlung gemäß § 22 BbgKVerf von der Beratung und Beschlussfassung auszuschließen.

Ihr Wasser- und Abwasserzweckverband Calau (WAC)

